

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende Februar beschloss der Vorstand der AktivRegion die Förderung von 7 Projekten mit rund 350.000 €.

Auch unsere unterschiedlichen Arbeitskreise und Netzwerke haben wieder fleißig getagt und sich Gedanken darüber gemacht, welche Potentiale in unserer Region schlummern und wie das Leben für die Menschen noch attraktiver gestaltet werden kann.

Weitere Infos zu den Projekten, zu Veranstaltungen in unserer Region und allem Wissenswerten zur ländlichen Entwicklung hier bei uns in „Nordfriesland Nord“ finden Sie auf den nächsten Seiten!

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Projekte (gefördert aus dem Grundbudget)

Implementierung des Klimaschutzmanagements und Energiecontrollings im Kirchenkreis Nordfriesland

Die AktivRegion Nordfriesland Nord koordiniert ein Projekt des Kirchenkreises Nordfriesland, bei dem auch die AktivRegionen Uthlande, Südliches Nordfriesland und Eider-Treene-Sorge beteiligt sind.

Der Kirchenkreis ist im Gebiet Nordfrieslands für ca. 365 Liegenschaften verantwortlich: Von mehreren hundert Jahre alten Kirchen, über Gemeindehäuser und Pastorate bis hin zu Gebäuden der unterschiedlichen kirchlichen Werke und Dienste. Im Rahmen des Projektes sollen im Laufe der nächsten drei Jahre an 4 Modellstandorten – einer je beteiligter AktivRegion – verschiedene Klimaschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Ziel ist die Schaffung von Modellprojekten, die auf

Liegenschaften anderer Kirchengemeinden übertragbar sind. Hierfür wird die Personalstelle eines Klimaschutzmanagers beim Kirchenkreis Nordfriesland geschaffen.

Neben der Umsetzung kleinerer, investiver Maßnahmen geht es auch um Schulungsangebote und eine weitere Sensibilisierung und Akzeptanzsteigerung für die Aspekte von Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Daneben werden auch Themenfelder wie erneuerbare Mobilität, nachhaltige Beschaffung oder neue Nutzungskonzepte kirchlicher Liegenschaften überprüft.

Projektvolumen: 250.000 €_{netto}, Fördersumme: 200.000 € (AktivRegion Nordfriesland Nord 77.500 €, Südliches Nordfriesland 77.500 €, Uthlande 31.500 €, Eider-Treene-Sorge 13.500 €).



Das Projekt des Kirchenkreises Nordfriesland berührt viele Aspekte...

Schöpfungsgarten: Eine Lern- und Erfahrungswerkstatt in der Natur für alle Generationen

Unter Trägerschaft des Christian Jensen Kollegs wird in Breklum eine 3.000m²-große, bestehende Freifläche zu einem Lehr- und Nutzgarten umgewandelt.

Es wird eine Fläche geschaffen, die durch die Einbindung in Fortbildungsveranstaltungen und durch Infotafeln Wissen über nachhaltigen Gartenbau, zu Naturkreisläufen, regionalen Gartenprodukten, Artenschutz, etc. vermitteln soll.

Durch Elemente wie Streuobstwiesen, Bienenkästen, Lehmofen, Schmetterlingssträucher, begehbare Duft- und Kräuterspiralen, essbare Beerensträucher, Hochbeete mit Nutzpflanzen, Barfuß- bzw. Tastpfad, Solarpanel, Dachbegrünung und Wasserkreislauf soll im „Schöpfungsgarten“ ein Bildungsangebot für unterschiedliche Anspruchsgruppen (Kinder, Jugendliche, Touristen) geschaffen werden, welches in die touristische Bildungsarbeit des Christian Jensen Kollegs eingegliedert wird.

Der folgende Entwurf des Schöpfungsgartens veranschaulicht die geplante Gesamtgestaltung und die darin enthaltenen Einzelelemente.

Projektvolumen: 162.147 €_{netto}, Fördersumme:
129.717,60 €



Entwurf Schöpfungsgarten – Christian Jensen Kolleg

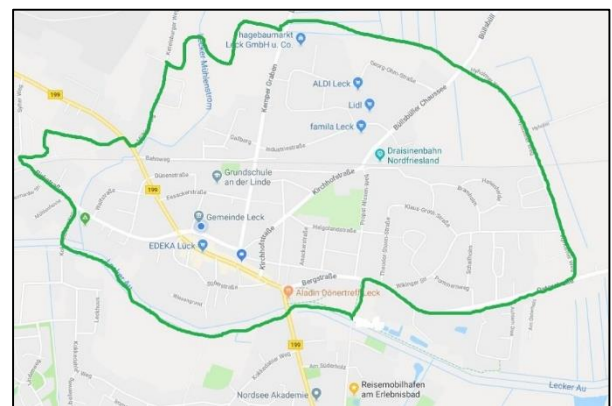
Rundwanderweg Leck

In der Gemeinde Leck wird ein rund 6,5 km langer Rundwanderweg um die Gemeinde herum angelegt. Dabei sollen bestehende Grünflächen miteinander verbunden, Teile des Weges barrierefrei ausgebaut und an bestehende Wege angebunden werden. Dreisprache

chige (deutsch, englisch, dänisch) Infotafeln vermitteln Wissenswertes zu Sehenswürdigkeiten, besonderen Naturräumen sowie zur Dorf- und Landesgeschichte.

Der Weg bietet vielfältigen Nutzergruppen Möglichkeiten an: Jogger und Nordic Walker nutzen ihn sportlich, Touristen können sich über die Gemeinde Leck bilden und Einheimischen wird eine attraktive Freizeitnutzung geboten, wo Ruhebänke zum Verweilen und Klönschnack einladen. Er vernetzt überörtliche Wege, wobei perspektivisch sogar eine Erweiterung des Weges, z.B. als Rundwanderweg um das Flughafengelände, möglich wäre.

Projektvolumen: 210.000 €_{netto}, Fördersumme: 50.000 €



Verlauf des geplanten Rundwanderwegs in der Gemeinde Leck.

Reit- und Fahrverein (RuFV) Wilhelminenhof Ladelund

Der RuFV Ladelund errichtet einen witterungsunabhängigen Ebbe- Flut-Reitplatz mit LED-Beleuchtung, um diesen auch in den Abendstunden und Wintermonaten nutzen zu können. Das Ebbe-Flut-System reguliert mittels Sensoren und Steuerungssystemen den Wasserhaushalt so, dass er im Idealbereich liegt und der Reitplatz unabhängig von der Witterung genutzt werden kann.

Die bereits vorhandenen Außenplätze auf dem Gelände des RuFV Wilhelminenhof sind veraltet, nur witterungsabhängig bereitbar und werden modernen Reitansprüchen, welche auch das Wohl des Tieres berücksichtigen, nicht mehr gerecht. Gleichfalls befindet sich die derzeit genutzte Grasfläche zur Ausrichtung von Veranstaltungen am Ortsrand von Ladelund und ist ab 2020 nicht mehr verfügbar. Durch die Errichtung des Ebbe-Flut-Reitplatzes lösen sich Platzprobleme, da dieser zu jeder Zeit genutzt werden kann.

Langfristig werden durch den Bau des Reitplatzes die Ausführung von Veranstaltungen vereinfacht, die Jugendarbeit des Vereines gesichert, der Platz anderen Vereinen zur Ausführung gemeinschaftlicher Aktivitäten zur Verfügung gestellt sowie die ehrenamtlichen Tätigkeiten auf Grund der neuen Lage des Reitplatzes auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereines erleichtert.

Projektvolumen: 183.374,80 €_{netto}, Fördersumme: 50.000 €

Mehr zur Arbeit des Vereins gibt es auf der Homepage: <http://www.rv-ladelund.de>

RV Niebüll

Der Reitverein Niebüll richtet kleine und große Veranstaltungen aus und engagiert sich in der Jugendarbeit. Es soll ein Grundstück auf dem Gelände des Reitvereines gekauft und ebenfalls ein Trainings- und Veranstaltungsplatzes mit Ebbe-Flut-System gebaut werden, welcher ganzjährig bei jedem Wetter bereitbar ist und modernen Reitansprüchen genügt.

Der Reitverein Niebüll ist der einzige verbleibende Reitverein in Nordfriesland und in Schleswig-Holstein, der auf Grund seiner Erfahrung in der Organisation und Umsetzung von größeren Veranstaltungen und drei miteinander verbundenen Reithallen die Kreismeisterschaften ausführen kann.

Durch den Bau des neuen Allwetterreitplatzes soll die Ausrichtung der Kreismeisterschaften und anderer Veranstaltungen, das Angebot für Reit- und Pferdeinteressierte, die Nutzung des Reitplatzes für Vereine aus der Region und das Angebot für Kinder und Jugendliche langfristig gesichert werden.

Projektvolumen: 217.145,00 €_{netto}, Fördersumme: 50.000 €

Mehr zur Arbeit des Vereins gibt es auf der Homepage: <http://www.reitverein-niebuell.de/>

Projekte (gefördert außerhalb des Grundbudgets)

Ortskernentwicklungskonzepte (OKE)

- Neukirchen & Aventoft

- Langenhorn

Ortskernentwicklungskonzepte werden im Zuge breiter, partizipativer Beteiligungen erarbeitet. Im Rahmen des Entwicklungsprozesses stehen insbesondere die Themenbereiche Wohnen und Siedlungsentwicklung, soziale Infrastruktur, Dorfgemeinschaft, Mobilität, Erneuerbare Energien sowie die Entwicklung des Ortszentrums und des Ortsbildes im Fokus der Bearbeitung.

Ziel dabei ist die Gemeinden oder Ortsteile einer Gemeinde auch in Zukunft attraktiv und lebenswert zu erhalten. Die vorhandenen Siedlungs- und Infrastrukturen der Gemeinden sollen, die Herausforderungen von Demografie und Klimawandel berücksichtigend, angepasst weiterentwickelt werden und dabei das Zusammenleben in den Gemeinden und/oder Ortsteilen stärken.

OKE Neukirchen & Aventoft: Projektvolumen 40.000 €, Fördersumme: 30.000 €

OKE Langenhorn: Projektvolumen 50.000 €, Fördersumme: 37.500 €

Veranstaltungen – Rückblick

Abschlussveranstaltung „Kommunale Gemeinwohlökonomie“

Am 6. Februar 2019 fand im Christian-Jensen-Kolleg in Breklum die Abschlussveranstaltung des von der AktivRegion und Engagement Global gemeinsam geförderten Projektes der „Kommunalen Gemeinwohlbilanzierung“ im Beisein einer großen, interessierten Öffentlichkeit statt.

Circa 150 Interessierte, darunter viele Gemeindevertreter, kamen und lauschten dem Vortragenden und Initiator der Bewegung Gemeinwohl-Ökonomie Christian Felber. Durch den Abend leitete Dr. Anke Butscher, die den Gemeinden während des Bilanzierungsprozesses mit Rat und Tat gemeinsam mit ihrem Team unterstützend zur Seite stand.

Ein ganzes Jahr lang haben die Gemeinden Breklum, Bordelum und Klixbüll ihre gemeindliche Betriebspraxis mit einem wertebasierten Ansatz zu Menschenwürde, Solidarität, ökologischer Nachhaltigkeit, sozialer Gerechtigkeit, globalen Abhängigkeit, Transparenz und Demokratie unter Beteiligung von Unternehmen, zivilgesellschaftlichen Organisationen, Gemeinde-, Amts- und Kreisvertretern sowie Bürgern analysiert und dar-

aus Potentiale und Handlungsfelder mit entsprechenden Maßnahmen für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung erarbeitet.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden den drei Gemeinden durch Frau Butscher und Herrn Felber jeweils ein Testat überreicht und damit ein Zeugnis über den Status Quo ihres gemeinwohlorientierten und nachhaltigen Handelns ausgestellt.



GWÖ-Abschlussveranstaltung in Breklum. Christian Felber (links) mit Werner Schweizer (Klixbüll), Dr. Anke Butscher, Claus Lass (Breklum), Peter Reinhold Petersen (Bordelum) und Gerd Lauermann (© Felix Middendorf).

Treffen des Netzwerkes Bildung

Das Netzwerk Bildung Nord der AktivRegion hat sich am 13. Februar 2019 nach einem Jahr Pause wieder zusammengefunden.

Darunter waren neun Vertreter aus dem Bildungsbereich der AktivRegion, des Kreises Nordfriesland und der Sucht- und Drogenprävention St. Peter-Ording sowie das Regionalmanagement der AktivRegion.

Im Zuge des Treffens wurden die Zielsetzungen des Netzwerkes Bildung Nord in Erinnerung gerufen, vergangene Projekte der AktivRegion mit bildungsrelevanten Inhalten vorgestellt und über die Ausrichtung der Bildungskonferenz gesprochen. Außerdem wurde hinsichtlich der querschnittsorientierten Ausrichtung des Themas Bildung in der AktivRegion über eine stärkere Verknüpfung mit weiteren, bestehenden Netzwerken der AktivRegion diskutiert und festgestellt, dass der Begriff „Bildung“ unter den unterschiedlichen Teilnehmern des Netzwerkes einer gemeinsamen Definition bedarf.

Aus dem Netzwerk Bildung hat sich bereits eine Vorbereitungsgruppe für die Ausrichtung der Bildungskonferenz gebildet. Ein erstes Treffen fand am 02. April 2019

statt: es wurde Organisatorisches und thematische Inhalte besprochen. Auf Grund der kurzen Vorlaufzeit haben sich die Teilnehmenden auf eine Ausrichtung der nächsten Bildungskonferenz für das Jahr 2020 geeinigt.

Treffen des Arbeitskreises Tourismus

Schon zu drei Treffen hat es der Arbeitskreis Tourismus, welcher gemeinsam durch die Nordfriesland Tourismus GmbH (NFT) und die AktivRegion umgesetzt wird, in diesem Jahr geschafft. Mit dabei waren VertreterInnen aus den jeweiligen Marketing- und Touristikinstitutionen unserer Region.

Besprochen wurden Aktivitäten und Themenbereiche, die im Jahr 2018 besonders nachgefragt wurden, Rahmenbedingungen für den Tourismus, aktuelle und zukünftige Trends und Themenfelder und aktuelle Projekte der AktivRegion im Bereich des Tourismus.

Auf Basis dieser Grundlagen wurden Themenfelder zur weiteren Bearbeitung durch die Mitglieder des Arbeitskreises festgelegt. In jeweils zwei Projektgruppen werden sich die Mitglieder zu den Themen „Regionale Produkte“ und „Work-Life-Balance/ Entspannung/ Entschleunigung“ austauschen, Potentiale der Region erarbeiten und Projektideen entwickeln.

Auch traf sich die Projektgruppe „Wandern“ am 7. März 2019 nach einer längeren Pause wieder, um die bereits in den vergangenen Jahren bearbeitenden Ideen wieder aufzunehmen und weiterzuentwickeln.

Verleihung des Schleswig-Holsteinischen Nachhaltigkeitspreises

Vier Preisträgerinnen und Preisträger wurden am 3. April in Blunk von Staatssekretärin Anke Erdmann mit dem Nachhaltigkeitspreis 2019 ausgezeichnet.

Der Preis wurde bereits zum sechsten Mal verliehen und war mit insgesamt 11.000 Euro dotiert. „Nachhaltigkeit klingt meist sehr abstrakt, das wollen wir ändern. Mit dem Preis wollen wir nachhaltige Projekte im Land vorantreiben und ein anderes Bewusstsein für das Thema schaffen. Ich freue mich daher, dass wir in diesem Jahr wieder so viele tolle zukunftsfähige Alternativen ans Licht gefördert haben“, sagte Erdmann und ergänzte: „Schleswig-Holstein ist ein Land der Um- und Querdenker. Also Menschen, die sich wie die Landesregierung den UN-Nachhaltigkeitszielen verpflichtet fühlen, die über eingefahrene Wege hinaussehen, ihre

nachhaltigen Innovationen sichtbar machen und damit zur Nachahmung anregen.“



Staatssekretärin Anke Erdmann übergibt die Anerkennungsurkunden an die drei beteiligten Bürgermeister und die AktivRegion (© Tietjen, IHK).

Mit einer besonderen Anerkennung wurde das von uns geförderte Projekt der „Gemeinwohlökonomischen Bilanzierung“ gewürdigt, durch welche die drei Gemeinden Breklum, Bordelum und Klixbüll für sich eine nachhaltige Wirtschaftsordnung etablieren möchten – solidarisch, ökologisch und von den Einwohnerinnen und Einwohnern mitgetragen.

Die Broschüre mit allen Bewerbern gibt es [hier](#). Der Beitrag unserer Gemeinden befindet sich auf Seite 15.



Veranstaltungen – Ausblick

Infobörse der Akademie der Ländlichen Räume 2019

Die Akademie der Ländlichen Räume organisiert am 30. September 2019 in Rendsburg im Hohen Arsenal die Infobörse mit spannenden Projekten der 22 AktivRegionen im Bereich der Bildung.

Auch unsere Region stellt an diesem Tag zwei Projekte aus dem Bereich Bildung vor: die Bildungskonferenz als eine bereits institutionalisierte, fortlaufende und reichlich besuchte Veranstaltung in unserer Region, in welcher verschiedene Akteursgruppen sich zu

wichtigen bildungsrelevanten Themen austauschen und informieren können und die Bildungslandkarte „Außerschulische Lernorte“, umgesetzt in Kooperation mit der AktivRegion Südliches Nordfriesland.

Weitere Informationen und Einladung zur Infobörse folgen.

Sonstiges

Dörpsmobil-SH

Seit dem 1. April 2019 gibt es für Schleswig-Holstein offiziell einen Dörpsmobil-Koordinator, der die vielen laufenden und angedachten Projekte rund um die elektrisch betriebenen Dorfgemeinschaftsfahrzeuge begleiten und zielgerichtet koordinieren soll, um die Gemeinden und Trägervereine bei der Umsetzung weiter zu entlasten. Derzeit läuft die Einarbeitung, doch ist die Koordinierungsstelle offen für alle Fragen, Anregungen und Hinweise zum Thema „Dörpsmobil“...

Timo Wiemann
Koordinierungsstelle Dörpsmobil SH
c/o EKSH
Wissenschaftspark Kiel
Boschstraße 1
24118 Kiel
Telefon: 0431/9805-840

Dörpsmobil SH –

Wir bewegen das Dorf!

Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft

Im Juni 2019 startet auch in unserer Region das Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“, bei dem sich Jugendliche im Rahmen einer schulischen Projektwoche intensiv mit Fragen aus dem Themenfeld Klimaschutz und -wandel, Energie und Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit beschäftigen.

Das tolle an dem Projekt ist der regionale Projektbezug: Bearbeitet werden keine abstrakten oder globalen Fragestellungen, sondern lokale Herausforderungen, die die Schüler*innen sich eigenständig suchen und

dann im Rahmen der Woche bearbeiten. Dies könnte z.B. die Frage nach dem Umgang mit Müll oder dem Wasserverbrauch an der eigenen Schule sein.

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt von 16 AktivRegionen und tourt bis 2021 durch ganz Schleswig-Holstein. Bei uns startet es am 21. Juni an der Friedrich-Paulsen-Schule in Niebüll. In den Folgejahren kommen dann noch Schulen in Leck und Bredstedt dazu.

Einen guten Einblick vermittelt der YouTube-Clip der Auftaktveranstaltung vom September 2018: [Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft](#)

Termine

- 6. Mai 2019: Geschäftsführender Vorstand (14 – 16 Uhr): Amt Südtondern (Niebüll)
- 6. Mai 2019: Vorstandssitzung mit Projektauswahl (16 – 18 Uhr): Amt Südtondern (Niebüll)
- 20. August 2019: Geschäftsführender Vorstand (14 – 16 Uhr): Amt Mittleres Nordfriesland (Bredstedt)
- 20. August 2019: Vorstandssitzung mit Projektauswahl (16 – 18 Uhr): Amt Mittleres Nordfriesland (Bredstedt)
- 30. September 2019: Infobörse der AktivRegionen zum Thema Bildung
- 5. November 2019: Mitgliederversammlung der AktivRegion

